

[13029.] Zur Stärkung meiner Arbeitskräfte suche ich einen militärfreien gewandten Gehilfen, dem es um eine dauernde Stellung zu thun ist. Die Buchführung, deutsche und wenn möglich französische Correspondenz würden seine Hauptbeschäftigung sein. Die polnische Sprache ist erwünscht. Der Eintritt kann sofort geschehen. Die Herren Bewerber belieben den Zeugnissen ihre Photographie beizulegen.

Warschau, den 21. April 1870.

Moritz Orgelbrand.

[13030.] Lehrlings-Gesuch. — Ein Lehrling kann sofort oder später bei mir eintreten.

Leipzig, April 1870.

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung.
R. Linnemann.

[13031.] Zu baldigstem Eintritt suchen wir einen jungen Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen, womöglich musikalisch, als Lehrling für unser Geschäft.

Mainz, den 15. April 1870.

F. von Kitzlich-Schott,

Musikalien- u. Instrumenten-Handlung.

Gesuchte Stellen.

[13032.] Ich suche für einen jungen Mann, der durch langjährige Stellung im Sortiment wie Verlag an ein sicheres wie schnelles Arbeiten gewöhnt ist, eine sehr saubere Handschrift schreibt und die Platzverhältnisse in Berlin genau kennt, dort einen Platz als Gehilfe, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Eine dauernde Stellung ist vor allem erwünscht, und könnte der Antritt in kürzester Zeit erfolgen.

Auf gefällige Anfragen das Nähere durch mich.
Leipzig, April 1870.

L. Fernau.

[13033.] Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem lebhaften Sortimentsgeschäft bestanden und in solchen einige Jahre als Gehilfe servierte, sucht pr. 1. Juni, event. früher oder etwas später, am liebsten in Leipzig anderweitige Stellung, da derselbe im Commissionsgeschäft erfahren ist.

Gef. Offerten unter A. Z. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13034.] Für einen jungen Mann von 19 Jahren, welcher demnächst seine Lehre bei mir beendet, suche ich pr. Juni oder Juli eine Gehilfenstelle, womöglich in Süddeutschland. Ich kann denselben aus voller Ueberzeugung bestens empfehlen als einen treuen, fleißigen, gewissenhaften, pünktlichen und zuverlässigen Arbeiter; sein Betragen ist bescheiden und sitstam, so daß er sich überall und in allen Beziehungen die vollste Zufriedenheit seines künftigen Prinzipals erwerben wird.

Tübingen, im April 1870.

H. Siebed,

Firma: H. Laupp'sche Buchhandlg.

[13035.] Für einen jungen Mann, welcher nach Absolvierung des Gymnasiums bei uns seine Lehrzeit bestanden und seit einem halben Jahre als Gehilfe thätig ist, suchen wir eine Stelle in einem Verlagsgeschäft.

Goerlich & Co. in Breslau.

[13036.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig und augenblicklich in Paris, sucht für 1. October d. J. in einer Verlagsbuchhandlung, am liebsten in Berlin, eine Stellung, die ihm einige Einsicht in die Geschäftsverhältnisse gestatten würde. Die hierauf refl. Herren belieben ihre Offerten unter Chiffre O. P. # 111. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[13037.] Ein gebildeter junger Mann, der französischen Sprache ziemlich mächtig, in der doppelten und einfachen Buchführung bewandert, und sehr gewandt im Kundenverkehr, sucht sobald als möglich ein Engagement in einer Sortimentshandlung. Gef. Offerten bitte unter C. F. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[13038.] Ein junger Mann, militärfrei, sowohl im Sortiment als auch ganz besonders in allen Arbeiten des Verlags wohlerfahren, im Besitz einer guten Handschrift und philologischer Kenntnisse, vertraut mit der katholischen Literatur, sucht, auf die besten Empfehlungen seiner bisherigen Chefs gestützt, zum 1. Juni in einem größeren Verlagsgeschäft eine dauernde Stellung. Derselbe darf sich nach seinen Zeugnissen gewissenhaft, fleißig, correct und gewandt im Arbeiten und solid nennen und hat sich stets die allseitige Wahrnehmung der Interessen seiner Chefs auf das eifrigste angelegen sein lassen.

Gef. Anerbietungen nebst gleichzeitiger Mittheilung der Bedingungen befördert unter Chiffre E. R. # 20. die Exped. d. Bl.

Besezte Stellen.

[13039.] Statt specieller Beantwortung diene hierdurch zur gef. Notiz, daß die Gehilfenstelle in meiner Buchhandlung wieder besezt ist, und danke ich für die mir freundlich gemachten Offerten.

Kaiserslautern, im April 1870.

Ph. Kohr.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücheranction.

[13040.]

Soeben erschien:

Verzeichniß der hinterl. Bibliothek des Dr. Auer v. Welzbach, Director der k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien, welche nebst einer schönen Sammlung von Kunstbüchern am 19. Mai 1870 versteigert werden soll.

Mehrbedarf dieses interessanten Kataloges steht gratis zu Diensten.

Vist & Franke in Leipzig.

Stuttgarter Kunstauktion.

[13041.]

Soeben erschien und ist direct oder durch Herrn C. G. Börner in Leipzig zu beziehen: Katalog einer ausgezeichneten Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Zeichnungen, illustrirten Werken u. s. w. — Versteigerung am 10. Mai. Stuttgart. **H. G. Gutelauf.**

Auction zu Königsberg in Pr.

[13042.]

Aufträge zu der im Laufe des Mai hier stattfindenden Bücher-Auction werden von uns besorgt und stehen Kataloge in mäßiger Zahl auf besonderes Verlangen zu Diensten.

Königsberg i/Pr., 20. April 1870.

Bruno Meyer & Co.

[13043.]

W. Aarland,
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Antiquarischer Katalog.

[13044.]

Soeben versandten wir in mäßiger Anzahl: Katalog 64. Rechts- u. Staatswissenschaften, Nationalökonomie. (Bibliothek des Rechtsanwalts Hiersemenzel in Berlin.) 2259 Werke.

Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Vist & Franke in Leipzig.

[13045.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[13046.] Heute versandte ich, meist nur in 1facher Anzahl:

Antiquar. Anzeiger Nr. 25. Vermischtes.

— do. Nr. 26. Böhmische Literatur.

Bohemica. Slavica.

— do. Nr. 27. Medicin u. Naturwissenschaften.

Handlungen, welche bei der Versendung übergegangen sein sollten, oder solche, welche weitere Ex. mit Erfolg verwenden können, bitte zu verlangen.

Prag, 20. April 1870.

Fr. Haerpfer.

AVIS.

[13047.]

Hiermit erlaube ich mir den geehrten Herren Buchhändlern, sowie einem p. p. Publicum meine seit länger als 20 Jahren bestehende Buchdruckerei, verbunden mit Verlag insbesondere für locale Flugschriften, Kalender, Chansons u. s. w., in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Frankfurt a. M., den 23. April 1870.

Jahrgasse 12.

A. Stritt,

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhdlg.

Allgemeiner Beachtung der Herren Verleger dringend empfohlen!

[13048.]

Hiermit erklären wir auf das bestimmteste, dass wir für die Folge unsern Bedarf selbst wählen und uns ohne Ausnahme sowohl für Belgard wie für Colberg unverlangte Novasendungen verbitten müssen. Da, wo dies nicht berücksichtigt wird, sehen wir uns genöthigt, unsere Spesen unter Nahnahme zu berechnen.

Colberg u. Belgard.

C. F. Post'sche Buchhdlg.

Zur Ostermeh-Abrechnung

[13049.] empfehle meine soeben erschienene **Zahlungsliste** (Verlegerliste) 1870 à 4 Ngr **Einnahmeliste** (Sortimenterliste) 1870 à 4 Ngr

und bitte diejenigen verehrl. Handlungen, welche diese Listen noch nicht durch ihren Herrn Comissionär bezogen, gef. umgehend baar zu bestellen.

Oskar Weiner in Leipzig.